

Vorläufige Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen

vom 27. September 2005 (Stand 1. Januar 2016)

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden,

gestützt auf Art. 87 Abs. 4 der Verfassung des Kantons Appenzell A.Rh. vom 30. April 1995¹⁾ sowie Art. 32 des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen²⁾,

verordnet:

Art. 1 Zuständigkeiten

¹⁾ Der Regierungsrat übt die Oberaufsicht, das Departement Bau und Volkswirtschaft die Aufsicht über den Vollzug der Bundesgesetzgebung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen³⁾ aus. Das Departement kann Weisungen erteilen. *

²⁾ Das Amt für Umwelt ist die Fachstelle und vollzieht die gemäss Bundesgesetzgebung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen den kantonalen Vollzugsbehörden obliegenden Befugnisse und Aufgaben, soweit keine anderen Zuständigkeiten festgelegt sind⁴⁾. Es kann andere Fachstellen beiziehen. *

³⁾ Der Regierungsrat kann mit anderen Kantonen die gemeinsame Erfüllung oder die Übertragung von Vollzugsaufgaben vereinbaren.

¹⁾ KV (bGS [111.1](#))

²⁾ Chemikaliengesetz (ChemG; (SR [813.1](#)))

³⁾ ChemG und die darauf gestützten bundesrätlichen V, insbesondere die Chemikalienverordnung (ChemV; SR [813.11](#)), die Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV; SR [814.81](#)) und die Biozidprodukteverordnung (VBPB; SR [813.12](#)) sowie die Departementsverordnungen des EDI und des UVEK

⁴⁾ Der Vollzug von Art. 20 ChemRRV obliegt dem Departement Bau und Volkswirtschaft (vgl. Art. 54 und 62 Umwelt- und Gewässerschutzgesetz; UGSg; bGS [814.0](#)).

* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

Art. 2 Rechtsschutz

¹ Der Rechtsschutz richtet sich unter Vorbehalt der bundesrechtlichen Bestimmungen nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege⁵⁾.

Art. 3 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Die Verordnung vom 13. November 1972 zum Bundesgesetz vom 21. März 1969 über den Verkehr mit Giften (Giftgesetz)⁶⁾ wird aufgehoben.

Art. 4 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2005 in Kraft.

⁵⁾ VRPG (bGS [143.1](#))

⁶⁾ bGS 813.22 (aGS IV/606)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
11.05.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 1	geändert	1287 / 2015, S. 588
11.05.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 2	geändert	1287 / 2015, S. 588

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
Art. 1 Abs. 1	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588
Art. 1 Abs. 2	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588